

AZ: -90.0-ja-te

Drucksache Nr.: 1035/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	12.09.2006	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	20.09.2006	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	26.09.2006	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg

Verhandlungsgegenstand:

Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung und § 17 der Hauptsatzung im Verwaltungshaushalt 2006

A n t r a g:

Die Zustimmungen des Oberbürgermeisters bzw. der Fachbereichsleitungen der Fachbereiche II und IV/der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zur Höhe von 130.200 EUR im Verwaltungshaushalt 2006 nach § 82 Abs.1 GO i.V. mit § 4 der Haushaltssatzung und § 17 Abs.2 der Hauptsatzung werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrausgaben 130.200 EUR

Deckung durch:

Mehreinnahmen: 88.000 EUR

Minderausgaben: 42.200 EUR

Begründung:

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Oberbürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und Verpflichtungsermächtigungen (Vermögenshaushalt) bis zu einer Höhe von 50.000 EUR zustimmen. Gemäß § 17 Abs.2 der Hauptsatzung hat der Oberbürgermeister die Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen ermächtigt, Zustimmungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und Verpflichtungsermächtigungen (Vermögenshaushalt) bis zur Höhe von 25.000 EUR zu erteilen. Darüber hinaus sind die Fachbereichsleitungen ermächtigt worden, der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt bis zur Höhe von 25.000 EUR zuzustimmen, soweit die Deckung aus Mitteln des jeweiligen Fachbereiches erfolgt. Die Genehmigung der Ratsversammlung gilt für diese Fälle als erteilt; der Ratsversammlung ist mindestens halbjährlich zu berichten.

Im ersten Halbjahr 2006 wurde folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt zugestimmt:

Allgemeine Dienste (00)

1.

Mehraufwandsentschädigungen (MAE) werden an den Personenkreis nach dem Sozialgesetzbuch (SGB II) – Ein-Euro-Jobber - gezahlt. Grundsätzlich werden die Kosten durch die Arbeitsagentur erstattet.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
3.05600.41600 Mehraufwands- entschädigungen nach SGB II	0 EUR	44.000 EUR	3.05600.16000 Kostenerstattung vom Bund	44.000 EUR
3.05600.62000 Sachkosten	0 EUR	2.000 EUR	„	2.000 EUR

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 02.01.2006)

2.

Zur beruflichen Qualifizierung können Interessierte an sogenannten „Ein-Euro-Jobber-Lehrgängen“ teilnehmen.

Für diese Kosten tritt die Stadt Neumünster in Vorleistung. Im Wege der Einzelabrechnung erfolgt die Erstattung der Ausgaben durch das Land Schleswig-Holstein in voller Höhe.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
3.05600.41620 Qualifizierungsmaß- nahmen	0 EUR	5.000 EUR	3.05600.16100 Erstattung des Lan- des für Qualifizie- rungsmaßnahmen	5.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 02.01.2006)

Fachdienst Natur und Umwelt (12)

a) Für folgende Maßnahmen wurden die überplanmäßigen Ausgaben erforderlich:

- Orientierende Untersuchung der Fläche der ehemaligen Lederfabrik Brüning und Nachfolger in Neumünster-Einfeld. Die Ausgaben werden zur Hälfte vom Land erstattet.
- Errichtung von Grundwassermessstellen in der Altonaer Straße
- Klärung der Ursache für eine festgestellte Grundwasserverunreinigung im Bereich des ehemaligen Gashofes in Neumünster.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
3.11500.63100 Untersu- chungen	1.000 EUR	20.000 EUR	3.11500.16100 Kostenersatz vom Land	7.500 EUR
			3.11300.62400 Durchführung von Naturschutzmaß- nahmen	1.000 EUR
			3.11300.63000 Öffentlichkeitsarbeit	1.000 EUR
			3.11300.63300 Gutachterkosten	3.500 EUR
			3.11300.67800 Kostenerstattung an das Berufs- förderungswerk	7.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches IV am 03.03.2006 und Mitzeichnung der Lei-
tung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 07.03.2006)

b) Die Beantragung der außerplanmäßigen Ausgabe wurde notwendig, um durch ein Gut-
achten den biologischen Abbau der Schadstoffe bei einem vorhandenen Grundwasser-
schaden durch Teeröle in der Rendsburger Straße zu dokumentieren.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
3.11500.63300 Gutachterkosten	0 EUR	11.000 EUR	3.11500.16800 Kos- tensersatz von Dritten	5.000 EUR
			3.11300.67800 Kostenerstattung an das Berufsförde- rungswerk	6.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches IV am 03.03.2006 und Mitzeichnung der Lei-
tung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 07.03.2006)

Fachdienst Schule, Kultur und Sport (20)

1.

Das Ministerium für Bildung und Frauen fördert das Ganztagsangebot an der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule. Die Gesamtkosten betragen 10.264,00 Euro. Die Zuwendung für das Schuljahr 2005/2006 in Höhe von 4.074,00 Euro wurde direkt an den Verein der Freunde der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule gezahlt.

Zur Mitfinanzierung der Maßnahme hat die Stadt Neumünster einen Betrag von insgesamt 3000,00 Euro zugesichert (für das Schuljahr 2005/2006 = 2.000,00 Euro, für August – Dezember 2006 = 1.000,00 Euro).

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
3.21100.70140 Förderung von Ganz- tagsangeboten	0 EUR	3.000 EUR	3.21500.70140 Förderung von Ganz- tagsangeboten	3.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II am 20.01.2006 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 23.01.2006)

2.

zu a) Zum Schuljahr 2005/2006 haben 3 Umschüler die Landesberufsschule für Tierpfleger/innen besucht. Um die Beiträge, die von den Umschülern zu entrichten sind, anteilig an das Land erstatten zu können, wurde eine entsprechende Ausgabehaushaltsstelle außerplanmäßig eingerichtet.

zu b) Die Schulverwaltung hat es bei den Haushaltsanmeldungen 2005/2006 versäumt, bei der Haushaltsstelle 3.28101.41600 „Beschäftigungsentgelte“ (Integrierte Gesamtschule Brachenfeld) Personalkosten für die Honorarkraft zu beantragen.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
a) 3.24490.67100 Erstattung an das Land	0 EUR	8.200 EUR	3.24480.67100 Erstattung an das Land	8.200 EUR
b) 3.28101.41600 Beschäftigungsentgelte	0 EUR	1.700 EUR	3.28101.41400 Vergütungen Ange- stellte	200 EUR
			3.28103.43500 Versorgungskassen Arbeiter	1.500 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II am 20.01.2006 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 23.01.2006)

3.

Erstmals im Schuljahr 2005/2006 besuchten Umschüler die Landesberufsschule für Sozialversicherungsfachangestellte. Um 75% der Schulkostenbeiträge, die von den Umschülern zu entrichten sind, anteilig dem Land erstatten zu können, wurde eine entsprechende Ausgabehaushaltsstelle außerplanmäßig eingerichtet.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
3.24470.67100 Erstattung an das Land	0 EUR	10.800 EUR	3.24460.67100 Erstattung an das Land	10.800 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 09.03.2006)

4.

Im Rahmen der Verleihung des Hans-Fallada-Preises fand in der Gerisch-Galerie eine Ausstellung von Holzschnitten des Expressionisten Heinz Kiwitz statt. Für das Projekt wurde eine bibliophile Broschüre zur Ausstellung Kiwitz/Fallada herausgegeben. Die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein hat für diese Maßnahme eine Zuwendung gewährt.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
3.30000.63020 Bibliophile Broschüre zur Ausstellung Kiwitz/Fallada d.d. Herbert-Gerisch-Stiftung	0 EUR	3.500 EUR	3.30000.17870 Zuwendung der Kulturstiftung des Landes Schl.-H.	3.500 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II am 03.02.2006 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 06.02.2006)

5.

Die Hermann und Karla Hinrichs-Stiftung stellt zur Unterstützung folgender kultureller Vorhaben insgesamt 15.000 EUR zur Verfügung:

Caspar von Saldern Haus	5.000 Euro
Statt-Theater	2.500 Euro
Mozart-Jahr/Vicelinkirche	5.000 Euro
Geschichtsprojekt von Dr. Heggen	2.500 Euro

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
3.30000.71810 Verwendung der Spenden der Hermann und Karla Hinrichs-Stiftung	0 EUR	15.000 EUR	3.30000.17860 Spenden der Hermann und Karla Hinrichs-Stiftung	15.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 22.12.2005)

Fachdienst Kinder und Jugend (44)

Ab Februar 2006 wird in der Kindertagesstätte Haartallee eine Maßnahme zur vorschulischen Sprachförderung (SPRINT) durchgeführt. Die finanziellen Mittel für das erforderliche Personal sowie für die Sachausgaben zur Durchführung dieser Maßnahme werden vom Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v
3.46440.41600 Beschäftigungsentgelte	5.700 EUR	5.000 EUR	3.46440.17110 Zuweisungen vom Land für Personal - Sprint-Maßnahme	5.000 EUR
3.46440.57100 Weitere Verwaltungs- u. Betriebsausgaben – Sprint-Maßnahme	0 EUR	1.000 EUR	3.46440.17100 Zuweisungen vom Land für - Sprint- Maßnahme	1.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushaltes und Finanzen am 06.02.2006)

Unterlehberg
Oberbürgermeister